

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1959)
Heft: 3-5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETÀ PITTORI, SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

März–Mai 1959

Bulletin No. 3-5

Mars–Mai 1959



HANS FISCHER (fis) †

Im Kreise der schweizerischen Künstler war Hans Fischer eine ungewöhnliche Gestalt von einmaligem Zuschnitt und unverwechselbarer Eigenart. Was war er denn? Ein Maler? Er hat wohl in jüngeren Jahren, da er als Berner in Zürich Fuß zu fassen trachtete, während längerer Zeit Dekorationen für das Cabaret «Cornichon» gemalt und dabei lebhaftere inhaltliche und formale Phantasie entwickelt und er hat auch später noch eine größere dekorative Wandmalerei (auf Tafeln) für den Flughafen der

Swissair in Kloten geliefert und darüber hinaus in mehr als zwanzig Schulhäusern und öffentlichen Lokalen in und bei Bern und Zürich Wandmalereien verschiedener Art ausgeführt – Staffeleibilder aber hat er kaum je gemalt, weder Landschaften, noch Bildnisse oder Stillleben. Also war er ein Graphiker? Auch wieder nicht so ohne weiteres und nicht so ganz. So recht nur, wenn man diese Bezeichnung in einem besonderen, ganz auf ihn zugeschnittenen Begriff verwendet. Gebrauchsgraphik